

FDP-Fraktion Isselburg | Lessingweg 4 | 46419 Isselburg

Stadt Isselburg
Herrn Olaf Roßmüller
Vorsitzender des Bau- und Umweltausschusses
Minervastraße 12
46419 Isselburg

Freie Demokratische Partei
Fraktion im Rat der Stadt Isselburg

Kevin Schneider
Vorsitzender der Fraktion im Rat der Stadt
Isselburg und des Ortsverbandes

Isselburg, 19. Juli 2020

Sehr geehrter Herr Ausschussvorsitzender,

die Fraktion der Freien Demokraten beantragt gem. § 3 I GO-Rat die Aufnahme des Punktes

„Aufstellung zur nördlichen Erweiterung des Gewerbegebiets Heelden“

auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Bau- und Umweltausschusses.

Beschlussvorschlag:

Der Bau- und Umweltausschuss beschließt:

Der Bau- und Umweltausschuss beauftragt den Bürgermeister mit der Vorbereitung eines Aufstellungsbeschlusses, eines Beschlusses zur frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung sowie eines Beschlusses zur frühzeitigen Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange zur nördlichen Erweiterung des Gewerbegebietes Ochsenstraße / Isselburger Feld bis zur nächsten Sitzung des Rates. Das Erweiterungsgebiet soll die Flächen Gemarkung Isselburg, Flur 2, Flurstücke 64 bis 68, 505 tlw., 508 bis 510, 513, 701, 806, 826 und 908 umfassen.

Der Bau- und Umweltausschuss empfiehlt, der Rat der Stadt Isselburg möge beschließen:

Der Rat der Stadt Isselburg beauftragt den Bürgermeister, im Umfeld des Gewerbegebietes Ochsenstraße / Isselburger Feld beim Regionalrat weitere Gewerbeflächen zur zeichnerischen Festsetzung im Regionalplan zu beantragen.

FDP-Fraktion
im Rat der Stadt Isselburg
Lessingweg 4
46419 Isselburg

M: 0173 172 5708
F: 02874 613 0000

kevin.schneider@fdp-isselburg.de
www.fdp-isselburg.de

 facebook.com/FDPIsselburg

 twitter.com/FDP_Isselburg

Begründung:

Isselburg braucht perspektivisch weitere Gewerbeflächen, damit Arbeitsplätze in unserer Stadt entstehen können. Gewerbeflächen müssen dabei fertig ausgewiesen und erschlossen zur Verfügung stehen, damit anfragende Unternehmen ein Angebot gemacht werden kann. Kein Unternehmer will sich in Isselburg ansiedeln, wenn er zunächst Jahre oder Jahrzehnte auf eine Gewerbefläche warten muss.

Unser Ziel ist, Unternehmen nach Isselburg zu holen, die auf wenig Fläche viel gut bezahltes Personal beschäftigen. Dabei geht es hauptsächlich um die Schaffung guter Arbeitsplätze in Isselburg. Als Schlusslicht beim Durchschnittseinkommen im gesamten Kreis Borken (vgl. Statistik von 2015), müssen wir durch die Ansiedlung gut zahlender Unternehmen daran arbeiten, dass Isselburg im kreisweiten Vergleich aufholt.

Positiver Nebeneffekt bei größeren Einkommen ist zugleich ein großer Zerlegungsanteil bei der Gewerbesteuer, sofern ein Unternehmen weitere Standorte außerhalb von Isselburg hat. Denn die Gewerbesteuer wird nach den Arbeitslöhnen zerlegt.

Die im gegenwärtigen Regionalplan ausgewiesenen Gewerbeflächen reichen perspektivisch nicht aus. Im Herbst steht voraussichtlich der Start der Fortschreibung des Regionalplanes Münsterland an. Die Stadt Isselburg sollte frühzeitig signalisieren, dass weitere Erweiterungsflächen für das Gewerbegebiet Ochsenstraße / Isselburger Feld notwendig sind.

Mit freundlichen Grüßen



